

Bildungskoordination für Neuzugewanderte

– BiKo-Newsletter 02/2020 –

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 30.09.2020 endet nach vier Jahren die Förderung des Projekts „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ durch das Ministerium für Bildung und Forschung, und damit auch die Arbeit der beiden Bildungskoordinatoren im Landkreis Mayen-Koblenz. Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Newsletter bei Ihrer Arbeit unterstützen konnten, und sie die vielfältigen Informationen für sich nutzen konnten. Gerne möchten wir Sie ein letztes Mal über Neuigkeiten aus dem Gebiet der Integration von Neuzugewanderten im Bereich Bildung informieren und bedanken uns schon mal an dieser Stelle für Ihre Aufmerksamkeit, Ihre Rückmeldungen und die uns zur Verfügung gestellten Informationen.

1. **Lern-App „WIR in Deutschland“**
2. **Fortbildungen des GKV-Bündnisses für Gesundheit**
3. **Digitale Inforeihe "Kultur macht stark - IM DIALOG"**
4. **Zweiter „Startkurs Deutsch“ in Andernach**
5. **Informationen zum Corona-Virus in verschiedenen Sprachen**

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so können Sie uns gerne noch bis zum 30.09.2020 kontaktieren:

Beata Kobylarz-Winn
Telefon 0261/108-306
E-Mail beata.kobylarz-Winn@kvmyk.de

Nils Kranke
Telefon 0261/108-223
E-Mail: nils.kranke@kvmyk.de

Frau Kobylarz-Winn bleibt der Erwachsenenbildung erhalten. Ab dem 01.10.2020 wechselt sie in die Kreisvolkshochschule Mayen-Koblenz. Ebenfalls unterstützt die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz weiterhin Flüchtlinge. An dieser Stelle steht Ihnen nach wie vor der Flüchtlingskoordinator bei Fragen zur Verfügung:

Michael Kock
Telefon 0261/108-655
E-Mail michael.kock@kvmyk.de

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Bahnhofstr. 9
56068 Koblenz

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer [Website](#).

Koblenz, 17.09.2020

1. Lern-App „WIR in Deutschland“

WIR in Deutschland ist eine Weiterentwicklung der kostenlosen App NAVI-D – Deutsch für den Alltag. Während NAVI-D Geflüchteten den kulturellen und sprachlichen Start in den Alltag in Deutschland erleichtert, erweitert WIR in Deutschland das Lernangebot durch die Vermittlung zivilgesellschaftlicher Regeln sowie der diesen zugrundeliegenden Werten und Prinzipien.

Die App stellt komplexe Lerninhalte niedrigschwellig auf einfachem Sprachniveau dar und unterstützt die Integration, indem sie informiert, aufklärt und dabei konkrete Kommunikationshilfe leistet. Durch zahlreiche interaktive Übungen in sechs Kapiteln wird nicht nur ein wirkliches Verstehen der Lerninhalte ermöglicht, sondern auch die Motivation der Lerner nachhaltig angeregt.

Jedes Kapitel besteht aus informativen Sachtexten, alltagsnahen Dialogen und erläuternden Wortschatzübersichten. Abwechslungsreiche Audioaufnahmen sowie anschauliche Animationen wirken auditiv und visuell unterstützend und regen mehrkanalig an. Darüber hinaus bietet jedes Kapitel eine Vielzahl handlungsorientierter Übungen, die eine aktive Lernerbeteiligung ermöglichen. Durch direktes Korrekturfeedback erhält der Nutzer sofortige Rückmeldung zur Bearbeitung der Aufgaben. Auf diese Weise wird autonomes Lernen ermöglicht.

2. Fortbildungen des GKV-Bündnisses für Gesundheit

Das „GKV-Bündnis für Gesundheit“ bietet kostenlose Telefonfortbildungen zum Thema Gesundheit für Fachkräfte und ehrenamtlich Tätige in der Arbeit mit erwerbslosen Menschen, aber auch für sonstige Interessierte an. Vermittelt werden bspw. Methoden, Theorien und Ideen sowie Good Practice-Beispiele im Bereich der Gesundheitsförderung. In diesem Rahmen ist es auch möglich, einen Gesundheitsführerschein zu erwerben. Wünsche für zukünftige Fortbildungen werden gerne aufgenommen. Möglich ist es ebenfalls, an kostenpflichtigen Schulungen, z.B. AktivA und SKOLL, teilzunehmen.

Zusätzlich bietet das Bündnis kostenlose und niedrigschwellige Präventionskurse und Gesundheitstage für erwerbslose Menschen auf freiwilliger Basis an, z.B. zu den Themen gesunde Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung. Gerne können lokale Akteure auf das Bündnis zukommen, um gemeinsam weitere bedarfsgerechte Angebote vor Ort schaffen zu können.

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Fortbildungstermine und für alle weiteren Fragen:

Referentin Anna Lebeau

Referat Arbeits- und Gesundheitsförderung
Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
Hölderlinstraße 8, 55131 Mainz
Telefon 06131/2069-762
alebeau@lzg-rlp.de
<http://www.lzg-rlp.de/>

3. Digitale Inforeihe "Kultur macht stark - IM DIALOG"

Kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in Zeiten von Corona zu planen und durchzuführen, ist eine Herausforderung - für Organisator/innen und künstlerische Fachkräfte gleichermaßen. Und doch bleibt es

eine wichtige Aufgabe, Kindern und Jugendlichen den Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen und dabei gleichzeitig den Gesundheitsschutz im Blick zu haben.

Daher wird eine digitale Inforeihe zum Bundesprogramm "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung" angeboten, in der insgesamt fünf Förderprogramme vorgestellt werden, die Kulturprojekte mit Kindern und Jugendlichen finanziell unterstützen. Jeder Tag setzt einen Schwerpunkt auf eine besondere Gruppe möglicher Bündnispartner. Dabei wird außerdem ein Einblick in die Projektpraxis vermittelt und die Gelegenheit geboten, mit Praxisvertreter/innen und Förderern direkt ins Gespräch zu kommen.

Die digitalen Veranstaltungen finden vom 21.09. bis 25.09.2020, jeweils von 14:00-15:00 Uhr per Zoom statt. Nähere Informationen und die Anmeldeöglichkeit finden Sie [hier](#). Die Anmeldung wird am Vorabend des jeweiligen Termins um 17 Uhr geschlossen.

4. Zweiter „Startkurs Deutsch“ in Andernach

Am 22.06.20 konnte in Andernach der erste niedrighschwellige Startkurs für Frauen mit Migrationshintergrund beginnen. Da dieser Kurs schnell voll belegt werden konnte und sich zu einem vollen Erfolg entwickelte, möchte die VHS-Andernach ab dem 26.09.20 einen zweiten Kurs mit A1-Niveau für die gleiche Zielgruppe anbieten.

Neben der Vermittlung der deutschen Sprache werden zudem folgende Themen behandelt: Alltag und Mobilität, Arbeit, Gesundheit, Wohnen, Soziale Kontakte und Grundwerte des Lebens in Deutschland. Ergänzt wird der Unterricht durch Exkursionen, bspw. zu Behörden, zu einer Bibliothek oder einem Markt.

Schulungsort ist die VHS-Geschäftsstelle in Andernach. Der Kurs umfasst über eine Dauer von ca. 8 Monaten insgesamt 300 Unterrichtseinheiten mit je 45 Minuten. Eine parallele Kinderbetreuung wird nicht bereitgestellt. Kinder dürfen aber in begrenzter Zahl - nach vorheriger Absprache mit der Kursleitung - mit in den Unterricht genommen werden.

Ansprechpartner für Anmeldungen und Fragen sind:

Günter von Blohn
Geschäftsführer
02632/922-252

Alexandra Baum
Sachbearbeiterin
02632/922-220

Volkshochschule Andernach
Am Stadtgraben 29
56626 Andernach
vhs@andernach.de

5. Informationen zum Corona-Virus in verschiedenen Sprachen

Die Corona-Pandemie stellt unsere Gesellschaft vor einzigartige Herausforderungen in allen Lebensbereichen. Alle müssen sich vor einer Erkrankung mit dem Corona-Virus schützen. Dabei sind vor allem verlässliche Informationen wichtig. Viele Menschen in Rheinland-Pfalz können die vorliegenden Informationen in deutscher Sprache schnell aufnehmen und verarbeiten. Einige Menschen können Informationen in deutscher Leichter Sprache oder in anderen Sprachen jedoch besser verstehen. Für solche Menschen ist es oft nicht einfach, verlässliche

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement



Informationen zu finden. Um auch diesen Bürgerinnen und Bürgern den ungehinderten Zugang zu Informationen zu ermöglichen, hat das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz relevante [Informationen](#) als Links im Zusammenhang mit dem Corona-Virus zusammengestellt.